

Menschen mit Behinderung in die Mitte nehmen

JUBILÄUM Förderverein Behindertensport ist seit 1996 Jahren aktiv – 183 Mitglieder

WILHELMSHAVEN/BOC – Menschen mit Behinderung in die Mitte nehmen, lautet das Motto des Fördervereins Behindertensport in Wilhelmshaven. 15 Jahre sind es mittlerweile, die der Verein für den Behindertensport aktiv ist.

„Es ist keine große Geburtstagszahl, aber es gibt nach Meinung des Vorstandes genug Gründe diesen Geburtstag zu feiern“, sagte der Vorsitzende Helmut Möhle vor den zahlreich anwesenden Ehrengästen, unter ihnen die Bundestagsabgeordnete Karin Evers-Meyer und Hans-Werner Kammer sowie Vertreter aus Schortens, Sande und

dem Wangerland. Anwesend war neben Vertretern aus dem Wilhelmshavener Rat auch der Schirmherr der Veranstaltung, Hubert Hüppe, der sich als Beauftragter der Bundesregierung um die Belange behinderter Menschen kümmert. Möhle ging in seiner Rede auf die Arbeit des Vereins ein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Behindertensportler aus der Region zu fördern. Nicht jeder Wunsch im Behindertensport kann von Kommunen, Fachverbänden oder Sportvereine erfüllt werden bei immer knapper werdenden Kassen, so der Vorsitzende. Deshalb kann man die

Frage ob ein Förderverein gebraucht wird, nur mit einem klaren Ja beantworten. 1996 war das Jahr der Paralympischen Spiele in Atlanta. Der Wilhelmshavener Sportler Andreas Hillers wurde vom DSB für diese Wettkämpfe nominiert. Ihm fehlten allerdings die finanziellen Mittel für die Vorbereitung, für die Anreise und das speziell angefertigte Sportgerät. Hierfür ging Hillers mit seinen Betreuern Heidi und Eugen Hoch sprichwörtlich auf die Straße, um für eine Unterstützung zu betteln, wie Möhle es formulierte. Dieses „Betteln“ hat einige Personen wach gerüttelt.

So kam es dann zur Gründung des Fördervereins für die Behindertensportler. Viele Mitglieder aus Friesland und Wilhelmshaven sehen den Förderverein Behindertensport als eine gute Sache an und unterstützen ihn. 183 Mitglieder hat der Förderverein zur Zeit mit weiter steigender Tendenz.

Der Förderverein hat derzeit in der Nordseepassage Wilhelmshaven eine Ausstellung aufgebaut, die den Weg von 1996 bis heute dokumentiert und auch einige Sportgeräte der behinderten Athleten zeigt. Die Ausstellung läuft noch bis zum 16. Juni.



Die Wiki-Gruppe gestaltete mit einer Darbietung das Rahmenprogramm mit.